



---

## Breiteneicher Teich

---

Das Teichgelände mit einer Gesamtfläche von ca. 4,7 ha liegt zwischen Wieselburg und Petzenkirchen im Erlaufstal (rechtes Ufer, Erlaufbrücke Petzenkirchen/Breiteneich).

Die durchschnittliche Tiefe beträgt ca. 3–5 m und weist vereinzelt auch tiefere Stellen auf. Seit der Übernahme im Jahre 1966 wurden einige Vergrößerungen durch Zukäufe durchgeführt.

Die Fischer der VÖAFV-Sektion Wieselburg haben sich bemüht, die Verantwortung für dieses Gebiet nicht nur unter dem Aspekt Fischerei, sondern auch in hohem Maße hinsichtlich weiterführendem Naturschutz zu übernehmen und zu tragen.

Das Teichgelände (= ehemalige Schottergrube) wurde unter großem persönlichem Einsatz mit heimischen Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Selbstverständlich wurde

auch auf Wasserpflanzen nicht vergessen. Als besonders wichtig werden Unterwasserpflanzen zur Verbesserung der Bedingungen für Fische hinsichtlich Abbläuen und Aufwuchs der Jungfische sowie zur Verbesserung der Wassergüte betrachtet.

Als Hauptfische werden biotopgerechte Arten wie Karpfen, Schleie und Hecht forciert. Aber auch auf sogenannte Nebenfische und wirtschaftlich unbedeutende Kleinfische wird überaus großer Wert gelegt.

Nur als Beispiel sei der Besatz mit Bitterlingen – in Verbindung mit Teichmuscheln als Laichvoraussetzung – erwähnt; oder der Versuch, den Edelkrebs – in Zusammenarbeit mit der Krebszucht Lunz/See (Hr. Pekny und Herr Ing. Johannes Hager) – in den Breiteneicher Teich einzubürgern.

Das Teichgelände wird auch zur Abhaltung von Schulungen hinsichtlich Fischkunde, Naturschutz, Tierschutz sowie zur Bestimmung von Wasserqualität und -beschaffenheit herangezogen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Breiteneicher Teich 256](#)